

Du bist nicht allein!

(Gedanken zu Röm 8,31)

Es gibt viele Streßsituationen in unserem Leben, gerade jetzt: Abitur, Prüfungen, Klausuren, Vorbereitungen für Feste, für Ostern, der Haushalt, Besorgungen,...

In solchen Situationen fühlt man sich oft allein gelassen, verlassen.

Ein *Beispiel*:

"Kommst du am Sonntagmittag noch mit Fußball spielen?". "Nö, kann nicht, muß noch lernen, für's ABI, die Prüfung nächste Woche, Morgen, etc."

Und dann sitzt man da, ganz allein vor dem Lernstoff, vor der Abiaufgabe des letzten Jahres. Ganz allein!

Niemand da der einem hilft, der einem helfen kann.

"Ich muß das erst mal selbst verstehen!", sagt man, "Ich muß MICH da durchkämpfen!"

Doch ist man wirklich allein?

Keiner da, der einem hilft?

Keiner?

Doch, einer ist da!

Jesus Christus!

"Ja, aber wie will der mir denn bei meinem Mathe-Abi helfen, bei meiner AWL-Klausur? Flüstert er mir die antworten ins Ohr bei der Prüfung, sagt ER mir die richtigen Antworten? Das wäre toll, denn dann müßte ich ja nichts mehr tun!"

Nein, er flüstert einem nicht die richtigen antworten ins Ohr. Man muß selbst lernen! Aber wenn man IHN bittet, dann ist er da, schenkt Ruhe, Freude am Lernen, Geduld und Zuversicht!

Lk 11,9

Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden!

Matthäus 28,19.20

Mt 28,19

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des

Sohnes und des Heiligen Geistes,

Mt 28,20

und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Der Missionsbefehl!

Ein ganz anderes Thema?

Ist es etwas anderes auf den HERRN zu vertrauen, wenn ich hier über IHN rede, wenn ich Rückendeckung habe von anderen Gleichgesinnten oder bei Prüfungen. Ist es etwas anderes?

Ja, es ist etwas anderes, denn unter "Gleichgesinnten" kann ich, um mich einzuschmeicheln etwas vorspielen. Wenn ich das tue, dann ist es etwas anderes.

Wenn ich aber beim einen wie beim anderen wirklich auf den HERRN und seine Verheißungen "Bittet so wird euch gegeben!" vertraue, so ist das Vertrauen in der Prüfung und in der Mission und hier dasselbe.

Wenn ich Jesus vertraue und weiß, dass er bei mir ist alle Zeit, dann bin ich nicht allein.

Und was genauso wichtig ist, ist, dass der, der bei mir ist, der stärkste Verbündete ist, den es gibt.

Röm 8,31.32

Röm 8,31

Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer gegen uns?

Röm 8,32

Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

In dem ganzen Abschnitt geht es um die Zuversicht des Gläubigen, um die Hoffnung die man nicht sieht in Jesus Christus und seine Verheißungen.

"Wer GOTT auf seiner Seite hat, ist niemals allein, sondern immer und überall in der Überzahl!"